



Jahresbericht Präsident, Saison 2018/19

Mit einem neuen Team und unter neuer Führung haben wir als Vorstand ein weiteres Jahr den HC GS Stäfa nicht nur funktionieren lassen, sondern in einigen Bereichen sogar weiter gebracht. Der Verein gedeiht auf einer soliden Basis erfreulich.

Vor und nach der letzten Generalversammlung wurden für die einzelnen Ressorts Aufgabenbeschriebe erstellt und die Aufgaben wurden zum Teil neu unter den Vorstandsmitgliedern aufgeteilt. Ausserhalb des Vorstandes leisten neben dem bewährten Geschäftsführer Stefan Oberholzer mit Reto Gollob (Spielbetrieb) und Steffi Peterer (Schiedsrichterwesen) zwei weitere Clubmitglieder wichtige Arbeit. Es ist natürlich sehr erfreulich, dass an der GV 2019 für das Ressort Dienste ein weiteres Vorstandsmitglied gewählt werden kann und eine komplette Vorstandscrew die zahlreichen Aufgaben anpacken kann.

Besonders spektakuläre Erfolge auf dem Spielfeld konnten im Vereinsjahr 18/19 nicht verzeichnet werden und einige Teams mussten um den Ligaerhalt zittern. Ab September wird in den drei Elite-Ligen wieder je ein Team von Handball Stäfa dabei sein. Zusätzlich werden drei Mannschaften in der Inter-Liga starten. Das ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Resultat der seriösen Nachwuchsarbeit. Dass die Nationalliga-Mannschaft mit vielen Stäfner Spielern sogar um den Aufstieg in die höchste Liga spielen durfte, darf sicher auch als Erfolg gewürdigt werden.

Der Vorstand hat sich neben den Tagesgeschäften intensiv mit strategischen Fragen auseinandergesetzt. Die Zusammenarbeit von HC GS Stäfa und der GS Players AG wurde in einem neuen Zusammenarbeits-Vertrag geregelt. Unter dem gemeinsamen Dach von „Handball Stäfa“ sollen die beiden Partner-Organisationen als Einheit auftreten und wahrgenommen werden.

Die Herausforderungen sind gross. In der Nationalliga B vorne dabei zu sein und sich dabei stark auf „Eigengewächse“ abzustützen ist ein Ziel, welches sich aus meiner Sicht bestens mit den hohen Ansprüchen an die Nachwuchsarbeit verträgt. Daneben sollen aber auch das Frauenteam und die drei Herrenteams im Breitensportbereich mit Engagement, Spass und Erfolg Handball spielen können. Die Präsenz im Schulhandball, das Begeistern von möglichst vielen Kindern für den Handballsport, die wohlwollende Erziehungsarbeit im Bereich Kinder- und Jugendsport, all das erfordert vor allem enorm viel Man- und Womanpower. Das Budget des Vereins ist hoch und die Zahl der ehrenamtlich geleisteten Stunden gewaltig.

Es ist viel geleistet worden! Dafür danke ich primär allen TrainerInnen und SchiedsrichterInnen und den Mitgliedern des Vorstandes. Die Liste aller Funktionäre und HelferInnen ist lang, sie alle zu erwähnen würde den Rahmen dieses Jahresberichtes sprengen. Ihnen allen danke ich genau so wie den Mitgliedern und den Eltern der JuniorInnen für ihren Beitrag zum Wohlergehen von Handball Stäfa.

Ich freue mich darauf, Handball Stäfa mit euch zusammen weiter voran zu bringen.

Silvio Solenthaler

Präsident HC GS Stäfa